

1.13. Curriculum | Sexualpsychologie und psychologische Sexualbehandlung

Zielgruppe

Das [Curriculum | Sexualpsychologie und psychologische Sexualbehandlung](#) richtet sich an Klinische PsychologInnen, die in freier Praxis, im stationären Bereich, an Beratungsstellen und in der Forensik mit Sexualaufklärung und Prävention, Sexualberatung und Behandlung von sexuellen Dysfunktionen, Perversionen/Paraphilien, Sexualdelinquenz, Transsexualität, Intersexualität, Geschlechtsidentitätsstörungen sowie von psychosomatischen Erkrankungen des Genital- und Urogenitaltraktes tätig sind oder tätig werden wollen.

Dauer

Das [Curriculum | Sexualpsychologie und psychologische Sexualbehandlung](#) umfasst 126 Einheiten (7 Module inklusive 30 EH Gruppensupervision) sowie zusätzliche Einzelsupervision (10 EH) und erstreckt sich über zwei Semester.

Aufbau des Curriculums

Modul 1 (16 EH)

Geschichte sexualpsychologischer und -therapeutischer Schulen und Modelle (4 EH)
Medizinische Grundlagen (12 EH)

Modul 2 (20 EH)

Gesprächsführung über Sexualität, Sexualanamnese, Diagnostik und Gutachten

Modul 3 (23 EH)

Diagnostik, Beratung und Behandlung im Einzel-, Paar- und Gruppensetting (8 EH)
Gruppensupervision (15 EH)

Modul 4 (20 EH)

Sexualaufklärung und Diagnostik, Beratung und Behandlung von sexuellen Dysfunktionen

Modul 5 (18 EH)

Diagnostik, Beratung und Behandlung von Präferenzstörungen/Paraphilien (8 EH)
Gruppensupervision (10 EH)

Modul 6 (16 EH)

Diagnostik, Beratung und Behandlung bei Problemen der sexuellen Orientierung, Neosexualitäten und „Sexwelten“ (8 EH)

Diagnostik, Beratung und Behandlung von Störungen bei Erkrankungen (8 EH)

Modul 7 (13 EH)

Diagnostik, Beratung und Behandlung von Geschlechtsidentitätsstörungen,
Inter- und Transsexualität (8 EH)
Gruppensupervision (5 EH)

Hinweis:

Nach Maßgabe freier Plätze sind alle Module auch einzeln buchbar.

Lehrgangsabschluss

Für eine erfolgreiche Absolvierung des [Curriculums | Sexualpsychologie und psychologische Sexualbehandlung](#) ist neben der regelmäßigen Teilnahme an den Veranstaltungen als Praxisnachweis die schriftliche Dokumentation der Durchführung von 10 Sexualanamnesen und Beratungsgesprächen sowie 3 Sexualbehandlungen unter Supervision erforderlich. Diese erfolgt im Rahmen der vorgeschriebenen Einzelsupervision. Nach Absolvierung des Lehrganges und Vorlage der Praxisnachweise erhalten die TeilnehmerInnen ein Abschluss-Diplom für ‚Sexualpsychologie und psychologische Sexualbehandlung‘.

Lehrgangsgebühr

Die Teilnahmegebühr für das gesamte Curriculum (exklusive der Einzelsupervision) beträgt:

€ 2.500,- + 20% USt. = € 3.000,- für BÖP-Mitglieder
€ 3.000,- + 20% USt. = € 3.600,- für Nicht-Mitglieder

Seminarort

Die Module finden in Wien statt.

Lehrgangsleitung

- Dr.ⁱⁿ Christina Raviola
- Dr.ⁱⁿ Daniela Renn

Information/Anmeldung

[Barbara Zuckersdorfer](#)

Telefon: 01 / 407 26 72-12

Fax: 01 / 407 26 72-30

e-mail: zuckersdorfer@boep.or.at

Modul 2 | Gesprächsführung über Sexualität, Sexualanamnese, Diagnostik und Gutachten

Ziel

Dieses Modul beschäftigt sich mit den sprachlichen Herausforderungen in der Sexualpsychologie und psychologischen Sexualbehandlung. Spezifische Aspekte der Sexualanamnese werden praxisnah erarbeitet (u.a. Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiele). Die eigene Einstellung zu Sexualität wird reflektiert. Es wird weiters ICD-10 und DSM-IV-TR relevante Sexualdiagnostik anhand von Fallbeispielen dargestellt. Elemente in der Arbeit mit sexualpsychologischen Gutachten werden diskutiert.

Inhalt

- Sprache in der psychologischen Sexualbehandlung
- Sexualanamnese
- Anregung zur Reflexion der eigenen Einstellung bzgl. Sexualität
- Diagnostik

Seminarleitung: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Daniela Renn

Termin/Dauer:

Fr.	3.2.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	
Sa.	4.2.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	(20 Einheiten)

Ort: Wien

Seminargebühr:

€ 416,67 + 20% USt. = € 500,- für BÖP-Mitglieder
€ 500,00 + 20% USt. = € 600,- für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 13.1.2012

Modul 3 | Diagnostik, Beratung und Behandlung im Einzel-, Paar- und Gruppensetting

Ziel

Die TeilnehmerInnen werden beim Entwickeln einer professionellen Identität in Beratung und Behandlung in unterschiedlichen Settings im Arbeitsfeld Sexualpsychologie unterstützt, d.h. es geht darum, die persönliche und fachliche Kompetenz als BeraterIn und BehandlerIn im speziellen Umfeld professionell auszuformen. Außerdem geht es im Seminar um das Entwickeln einer Methodenkompetenz bzw. Erweitern der Fähigkeiten im beratenden und behandelnden Setting in Verbindung mit dem Thema Sexualität. Konzepte und Werkzeuge der klinisch-psychologischen Behandlung in verschiedenen Settings werden vermittelt, um diese in Verbindung mit fundierten sexuologischen Kenntnissen anwenden zu können.

Inhalt

- Paardynamik und Paartherapie
- Einzelberatung und Behandlung von sexuellen Funktionsstörungen und Luststörungen
- Einzel- und Paarberatung sowie Behandlung bei sexuellen Störungen nach sexuellen Traumatisierungen
- Differentielle Indikationsstellung im Hinblick auf die verschiedenen Settings
- Indikationen und Kontraindikationen für Einzel- und Paarberatung und Behandlung bei Sexualstörungen

Literatur:

Sigusch, V.: Sexuelle Störungen und ihre Behandlung. (4. überarbeitete und erweiterte Auflage). Stuttgart: Thieme 2006.

Hauch, Margret (Hrsg.): Paartherapie bei sexuellen Störungen. Das Hamburger Modell: Konzept und Technik. Thieme 2006.

Buddeberg, Claus: Sexualberatung. Eine Einführung für Ärzte, Psychotherapeuten und Familienberater. (4. überarbeitete und erweiterte Auflage). Stuttgart: Thieme 2005.

Arentewicz, Gerd; Schmidt, Gunter: Sexuell gestörte Beziehungen. Konzept und Technik der Paartherapie. (3. überarbeitete Auflage). Stuttgart: Thieme 1993.

Seminarleitung: Min.Rät.ⁱⁿ Mag.^a Gabriele Jansky-Denk**Termin/Dauer:**

Fr. 16.3.2012

9.00 bis 17.00 Uhr

(8 Einheiten)

Ort: Wien**Seminargebühr:**

€ 166,67 + 20% USt. = € 200,- für BÖP-Mitglieder

€ 200,00 + 20% USt. = € 240,- für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 24.2.2012

Gruppensupervision

Seminarleitung: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Daniela Renn

Termin/Dauer:

Sa. 17.3.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	
So. 18.3.2012	9.00 bis 13.30 Uhr	(15 Einheiten)

Ort: Wien

Seminargebühr:

€ 312,50 + 20% USt. = € 375,- für BÖP-Mitglieder
€ 375,00 + 20% USt. = € 450,- für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 25.2.2012

Modul 4 | Sexualaufklärung und Diagnostik, Beratung und Behandlung von sexuellen Dysfunktionen

Ziel

Realisierung und Ansprechen sexueller Konflikte, Sexualaufklärung sowie die Besprechung der Sexualmythen und Tabus dienen einerseits der Prävention von sexuellen Dysfunktionen andererseits werden viele Störungsbilder im Vorfeld aufgelöst. Die Vermittlung von sexuologisch-psychologischem Fachwissen und qualifizierte Kommunikation, Diagnostik und umfassende klinisch-psychologische Sexualbehandlungsmöglichkeiten von Störungen der sexuellen Funktion stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Inhalt

- Techniken der Sexualaufklärung
- Ätiologie und Klassifikation sexueller Dysfunktionen
- Präventive Beratungs- und kurative Behandlungskompetenz
- Sexualpsychologische Fragebögen
- Praktische Übungen und Techniken
- Vermeidung von Fehlern bei PatientInnen mit sexuellen Dysfunktionen

Literatur:

Buddeberg, Claus: Sexualberatung. (4. Auflage). Stuttgart: Thieme 2005.

Kockott, Götz; Fahrner, Eva-Maria: Sexualstörungen. Göttingen: Hogrefe 2000.

Kaplan, Helen Singer: Sexualtherapie bei Störungen des sexuellen Verlangens. (2. Auflage). Stuttgart: Thieme 2006.

Hartmann, Uwe: Inhalte und Funktionen sexuelle Phantasien. Gießen: Psychosozial-Verlag 2002.

Seminarleitung: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christina Raviola

Termin/Dauer:

Fr. 27.4.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	
Sa. 28.4.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	(20 Einheiten)

Ort: Wien

Seminargebühr:

€ 416,67 + 20% USt. = € 500,- für BÖP-Mitglieder

€ 500,00 + 20% USt. = € 600,- für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 6.4.2012

Modul 5 | Diagnostik, Beratung und Behandlung von Präferenzstörungen/Paraphilien

Ziel

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Diagnose von Präferenzstörungen/Paraphilien, die im Rahmen forensischer Beurteilungen zu stellen sind bzw. strafrechtliche Relevanz besitzen. Dafür soll auf die Besonderheiten klinisch-psychologischer Erhebung und Diagnosestellung sowie auf Behandlung und Behandelbarkeit in diesem Kontext näher eingegangen werden. Der möglichst praxisnahen Vermittlung der Inhalte kommt dabei ein besonderer Stellenwert zu.

Inhalt

- Diagnosekriterien nach gängigen Klassifikationssystemen (ICD und DSM)
- Prävalenzraten von Paraphilien/Präferenzstörungen
- Besonderheiten der Anamneseerhebung, klinischen Exploration sowie Diagnosestellung bei forensischer Klientel
- Behandlungsmöglichkeiten und relevante Einflussfaktoren

Literatur:

Berner, W.; Briken, P.; Hill, A. (Hrsg): Sexualstraftäter behandeln – mit Psychotherapie und Medikamenten. Köln: Deutscher Ärzte-Verlag 2007.

Fiedler, P.: Sexuelle Orientierung und sexuelle Abweichung. Beltz: Weinheim Basel 2004.

Seminarleitung: Dr. Frank Schilling

Termin/Dauer:

Fr. 4.5.2012 10.00 bis 18.00 Uhr (8 Einheiten)

Ort: Wien

Seminargebühr:

€ 166,67 + 20% USt. = € 200,- für BÖP-Mitglieder
€ 200,00 + 20% USt. = € 240,- für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 13.4.2012

Modul 6 | Diagnostik, Beratung und Behandlung bei Problemen der sexuellen Orientierung, Neosexualitäten und „Sexwelten“

Ziel

Der Wandel der Sexualität und die neuen „Sexwelten“ stellen Herausforderungen für die psychologische Sexualbehandlung dar. Von der kulturellen Entmystifizierung über Sexualität als Leistungssport bis hin zu SM, Tantra, Swinger Clubs usw. – diese und weitere Themen sollen im Rahmen dieses Seminars zur kritischen Auseinandersetzung mit eigenen Einstellungen anregen und Implikationen in Hinblick auf die praktische Tätigkeit im Rahmen der psychologischen Sexualbehandlung ermöglichen.

Inhalt

- Kulturhistorischer Wandel der Sexualität
- „Spielarten der Lust / Sexwelten“ (SM, Tantra, Swinger Clubs, ...)
- Normale vs. normierte Sexualität
- Pornographie und neue Medien
- Schlussfolgerungen für die psychologische Sexualbehandlung

Literatur:

[Sigusch, V.:](#) Neosexualitäten. Frankfurt: Campus-Verlag 2005.

[Maschinger, S.:](#) Spielarten der Lust. München: Südwest-Verlag 2008.

[Roth, K.:](#) Sexsucht. (3. Aufl.) Regensburg: Ch. Links-Verlag 2010.

[Siegel, P.:](#) Porno in Deutschland. München: Belleville-Verlag 2010.

Seminarleitung: Mag. Dr. Markus Felder

Termin/Dauer:

Fr. 1.6.2012 9.00 bis 17.00 Uhr (8 Einheiten)

Ort: Wien

Seminargebühr:

€ 166,67 + 20% USt. = € 200,- für BÖP-Mitglieder

€ 200,00 + 20% USt. = € 240,- für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 11.5.2012

Modul 6 | Diagnostik, Beratung und Behandlung von Störungen bei Erkrankungen

Ziel

In diesem Seminar soll Sexualität und der Umgang mit dauerhaften Erkrankungen Thema sein. Sexualität hat kein Ablaufdatum. Dennoch werden viele Menschen im Laufe ihres Lebens mit Erkrankungen konfrontiert, die nicht rehabilitierbar sind – somit dauerhaft bleiben. Damit muss der Mensch von nun an leben. Wie sich ein erfülltes Sexualleben gestalten kann und welcher Beratung/Begleitung es bedarf, wie Diagnose und Behandlung ablaufen, wird in diesem Seminar diskutiert – erörtert – beschrieben.

Inhalt

- Sexualität bei Herzerkrankungen (z.B. nach Herzinfarkt, Bypass-OPs etc.)
- Sexualität bei Querschnittlähmung
- Sexualität bei Demenz – Parkinson – Schlaganfall
- Sexualität bei Krebserkrankungen

Seminarleitung: Mag.^a Gabriele Maurer-Waitschacher

Termin/Dauer:

Sa. 2.6.2012 9.00 bis 17.00 Uhr (8 Einheiten)

Ort: Wien

Seminargebühr:

€ 166,67 + 20% USt. = € 200,- für BÖP-Mitglieder
€ 200,00 + 20% USt. = € 240,- für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 12.5.2012

Modul 7 | Diagnostik, Beratung und Behandlung von Geschlechtsidentitätsstörungen, Inter- und Transsexualität

Inhalt

In der Veranstaltung werden die differentialdiagnostische Unterscheidung und Abgrenzung zwischen Störungen der geschlechtlichen Differenzierung (Intersexualität, F66.9), Störungen der geschlechtlichen Identität (z.B. Transidentität / -sexualität, F64) sowie Störungen der sexuellen Identität (z.B. Soziosexuelle Selbstunsicherheit, F66.8) dargelegt und anhand von Fallbeispielen veranschaulicht. Darüber hinaus werden die Grundzüge der indikationsspezifischen Unterstützungs- sowie Interventions- bzw. ggf. Therapiemöglichkeiten vorgestellt und hierbei insbesondere zwischen einer sexualpsychologischen Betreuung (sog. Transitionsbegleitung) und einer sexualtherapeutischen Behandlung unterschieden.

Ziel

- Übersicht über den Indikationsbereich
- Unterscheidung der Indikationsgebiete
- Differentialdiagnostischer Prozess
- Beratungs- und Überweisungskompetenz
- Begleitungs- und Behandlungsoptionen

Seminarleitung: Dipl.-Psych. Dr. rer.med. Christoph Joseph Ahlers

Termin/Dauer:

Fr. 6.7.2012 10.00 bis 18.00 Uhr (8 Einheiten)

Ort: Wien

Seminargebühr:

€ 166,67 + 20% USt. = € 200,- für BÖP-Mitglieder

€ 200,00 + 20% USt. = € 240,- für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 15.6.2012

Gruppensupervision

Seminarleitung: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christina Raviola

Termin/Dauer:

Sa. 5.5.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	
Sa. 7.7.2012	9.00 bis 13.30 Uhr	(15 Einheiten)

Ort: Wien

Seminargebühr:

€ 312,50 + 20% USt. = € 375,- für BÖP-Mitglieder
€ 375,00 + 20% USt. = € 450,- für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss: 14.4.2012